

u. v. D. 3.; in der Balhorer Termini, Erbland: 18) R. 11. $\frac{1}{6}$ A. 1 Rt. bei der Plöberwiese, ist ein Anwänder und am Wege gelegen, giebt den von Buttler $\frac{1}{2}$ Meße unständige Frucht, thut jährlich 2 $\frac{1}{2}$ Meße Partim, Casseler Waas, das 11te Gebund Gebuten demselben; Erb wiese: 19) D. 1. u. 2. $\frac{2}{3}$ A. 6 Rt. vor dem Wolfsholze, zwischen dem Walde gelegen, giebt 3 Alb. 6 Hr. den von Buttler jährlich; ferner noch Grundstücke aus der Altenstädter Termini: 1) Tel Köterhufe, ist der Herrschaft zinsbar, Land, so dem Stift Frillar die 10te Garbe zehntet; 20) A. 555. $\frac{1}{2}$ A. 3 Rt. im Krautgarten, am Hohlenwege; 21) 560. $\frac{1}{4}$ A. $\frac{1}{2}$ Rt. im Krautgarten, an Johannes Köhler und Joh. Jost Dobe; 22) B. 402. $\frac{2}{3}$ A. bei der Ziegenhecke; 23) 436. $\frac{11}{16}$ A. auf den kleinen Lügen, an Reinhard Ritter med.; 24) 448. $\frac{1}{2}$ A. 7 Rt. daselbst, ein Anwänder; 25) 445. $\frac{1}{6}$ A. 8 Rt. daselbst, zwischen Joh. Jost Dobe; 26) F. 111. $\frac{1}{2}$ A. 3 Rt. bei dem Stockhauswege, an Martin Schrecker; 27) 117. $\frac{1}{2}$ A. 6 Rt. hinter Ledderhosen Friesch, an Dobe; 28) F. 143. $\frac{1}{4}$ A. auf dem Semmetrafen oder am Schleifmüllerspfade; 29) 182. $\frac{2}{3}$ A. 8 Rt. am Schleifmüllerspfade, an Johann Jost Gerhold; 30) A. 123. Naumburger Gh. $\frac{1}{4}$ A. auf dem Naumburger Wege, an Johannes Köhler; 31) 153. $1\frac{1}{6}$ A. 8 Rt. auf dem Sperbugge, an Adam Ritter; 32) B. 36. Naumb. Gh. $\frac{2}{3}$ A. 1 Rt. auf der Stirne, an Henrich Gerhold; 33) F. 71. u. 72. $\frac{2}{3}$ A. $8\frac{1}{2}$ Rt. auf dem Stockhagen, an Johann Jost Gerhold; 34) C. 146. $\frac{1}{2}$ A. im Schneegelsbach, ein Anwänder; Hufenwiese: 35) B. 440. $\frac{1}{2}$ A. 8 Rt. hinter der Harth, zwischen Johann Henrich und Jost Gerhold; 36) C. 94. $\frac{1}{6}$ A. 2 Rt. vorm Hattenhausen, zwischen Johs. Gerhold jun.; 37) C. 103. $\frac{2}{3}$ A. 3 Rt. vorm Hattenhausen am Graben; 38) A. 19^a. $\frac{2}{3}$ A. 6 Rt. Garten beim Haus; Erbland: 39) C. 40. $1\frac{1}{2}$ A. $3\frac{1}{2}$ Rt. vor dem Mittelbusch, zwischen Jacob Himmelreich und seiner Wiese; 40) 52. $\frac{1}{2}$ A. 8 Rt. daselbst, zwischen Johann Jost Gerhold und Henrich Augenstein; 41) 70. $\frac{1}{2}$ A. 6 Rt. daselbst, zwischen Johannes Döring zu beiden Seiten; 42) A. 151. Naumb. Gh. $\frac{2}{3}$ A. Erbland auf den Sperbuchen; 43) B. 82. $1\frac{1}{6}$ A. 2 Rt. Erbland vor dem Mühlenholze bei der Ziegenhecke, öffentlich an den Meistbietenden verkauft, und zu diesem Zweck im Termin den 6. Junii 1821, Vormittags 10 bis 12 Uhr, vor unterzeichnetem Amte an der gewöhnlichen Gerichtsstelle zum ersten mal ausgebaut worden. Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen, und etwaige Real-Prätendenten aufgefordert, ihre Ansprüche bei Strafe nachheriger Entthörung, alsdann vorzubringen und zu begründen.

Am 13. März 1821.

Kurfürstlich Hessisches Amt. Heuser.
In fidem Staffel.

20. Cassel. Auf den Antrag des hiesigen Gastwirths Heinrich Ernst Gruneberg, um öffentlich doch frei-

willigen Verkauf des ihm zuständigen Wirthshauses, zum Vogel Greiff genannt, zwischen Hofrath Dr. Waldmann und Metzgermeister Linz, unter Nr. 118 der Dionysienstraße gelegen, ist Steigerungs-Termin auf Dienstag den 29. Mai nächstkünftig angesetzt worden, wozu sowohl Kaufliebhaber als auch Hypothecar-Gläubiger hierdurch eingeladen werden, sich vor Kurfürstlichem Stadtgericht alsdann, Vormittags um 10 Uhr einzufinden, Erstere um ihre Gebote zu thun, Letztere aber um ihre Hypotheken-Rechte, bei Vermeidung deren Erlöschung, zu Protocoll anzugeben und weitere Verfügung darauf zu erwarten. Dieses Haus enthält dreizehn Stuben, vierzehn Kammern, eif. Küchen, sechs Boden, mehrere Pferde-, Kühe- und Schweineställe, auch eine Kiemise, zwei große Keller, großen Hofraum und die Gerechtigkeit eines Abfluchs vom Zaitenwasser.

Am 12. April 1821.

Kurf. Hess. Stadtgericht daselbst. Burchardi.
Weyler.

21. Cassel. Wegen der gegen die Witwe des Handelsnaders Philipp Daniel Conrad Henkel, für sich und als Erbin ihres Ehemannes, ausgeklagten hypothecarischen Schuldforderung, ist der öffentliche Verkauf des zur Special-Hypothek eingesetzten Wohnhauses, dahier in der Leopoldsstraße unter Nr. 658, zwischen Brauer Hamburg und Badhalter Charvin gelegen, nebst Zubehör, erkannt, und zu dessen Bewirkung gesetzmäßiger Steigerungs-Termin auf Dienstag den 17. Julii nächstkünftig, Vormittags um 10 Uhr, angesetzt worden. Kaufliebhaber und sonstige Hypothecar-Gläubiger haben sich alsdann vor Kurfürstlichem Stadtgericht einzufinden, Erstere um zu bieten, Letztere aber um ihre Ansprüche, bei Vermeidung der Erlöschung ihres Hypotheken-Rechts, zu Protocoll anzuzeigen und weitere Verfügung darauf zu erwarten. Am 16. April 1821.

Kurf. Hess. Stadtgericht daselbst. Burchardi.
Weyler.

22. Cassel. Ausgeklagter hypothecarischer Schuldforderung halber ist der öffentliche Verkauf des dem Bierbrauer Justus Koch zugehörigen Hauses, unter Nr. 1044 u. 1060 in der Morizstraße, zwischen dem Ritterschen und vormals Hilmesschen Hause gelegen, mit allem Zubehör, erkannt, und gesetzmäßiger Steigerungs-Termin auf Dienstag den 17. Julii nächstkünftig, Vormittags um 10 Uhr, angesetzt worden. Kaufliebhaber so wie etwaige weitere Hypothecar-Gläubiger haben sich vor Kurfürstlichem Stadtgericht alsdann einzufinden, Erstere um ihre Gebote zu thun, die Letztern aber um ihre Hypotheken-Rechte, bei Vermeidung deren Erlöschung, zu Protocoll anzuzeigen und weitere Verfügung darauf zu erwarten.

Am 16. April 1821.

Kurf. Hess. Stadtgericht daselbst. Burchardi.
Weyler.

23. Cassel. Das Haus Nr. 252 in der unteren Jacobsstraße steht aus freier Hand zu verkaufen, und